



Ortsvorsteherin  
des Ortsbeirates Erbach



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

18. Februar 2022

## **NIEDERSCHRIFT**

der 7. Öffentlichen Virtuellen Sitzung des Ortsbeirates Erbach  
am **Donnerstag, 17. Februar 2022, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr,**

### **Anwesend**

#### **Vorsitz:**

Frau Claudia Rohrmann Ortsvorsteherin

#### **Mitglieder:**

Frau Alexandra Crowe	stellv. Ortsvorsteherin
Frau Wiebke Althoff	Ortsbeiratsmitglied
Herr Franz-Josef Bär	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Krechel	Ortsbeiratsmitglied
Frau Monika Mack	Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin
Frau Petra Maier	Ortsbeiratsmitglied
Frau Jeanette Müller	Ortsbeiratsmitglied
Herr Dr. Michael Prinz	Ortsbeiratsmitglied

#### **Vom Magistrat:**

Herr Wilfried Koch	Stadtrat
Herr Markus Racke	Stadtrat

#### **Von der Verwaltung:**

Frau Andrea Schüller	Bedienstete
----------------------	-------------

Die Ortsvorsteherin Claudia Rohrmann eröffnet um 19 h die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<b>1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021</b>
--

Die Niederschrift vom 24.11.21 wurde einstimmig genehmigt

#### Beschluss:

Ja: 9, einstimmig genehmigt

<b>2.</b>	<b>Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)</b>	<b>(VL-69/2021 1. Ergänzung)</b>
-----------	--	--------------------------------------

Dieser Punkt wurde von Seiten der Verwaltung zurückgenommen und vertagt.

<b>3.</b>	<b>Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf unter Berücksichtigung des Finanzbedarf und den daraus entstehenden Straßenbeitragspflichten</b>	<b>(VL-77/2021)</b>
-----------	--	---------------------

Es herrscht grundsätzliche Zustimmung, allerdings bittet das Gremium darum, dass zu gegebener Zeit über den Punkt Straßenbeitragspflichten nochmals diskutiert wird.

Beschluss:

Ja: 7

Nein 0:

Enthaltung: 2

Bei zwei Enthaltungen wurde dem Konzept zugestimmt (mit der Bitte um nochmalige Aufgreifung des Themas „Straßenbeitragspflichten“ zu gegebener Zeit.

<b>4.</b>	<b>Satzung nach § 34 BauGB Nr. 7/1 „Lohweg – 1. Änderung“, Erbach</b>	<b>(VL-143/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Die Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung vor.

Beschluss:

Ja: 9

Der Änderung wurde einstimmig zugestimmt

I.

Abwägung der im Rahmen des Aufstellungsverfahrens vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:  
siehe Anlage 2 der Beschlussvorlage

II.

Die Satzung nach § 34 BauGB Nr. 7/1 "Lohweg – 1. Änderung" in der Fassung vom Oktober 2021 (Anlagen 3 und 4) und die Begründung hierzu (Anlage 5) werden beschlossen.

<b>5.</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 34/2 „Bachhöller Weg – 2. Änderung“, Erbach – Satzungsbeschluss und Beschluss über die Teiländerung des Flächennutzungsplans</b>	<b>(VL-3/2022)</b>
-----------	---	--------------------

Die Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung vor

Beschluss:

Ja: 8

Enthaltung: 1

Nein: 0

Bei einer Enthaltung wurde der Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt

I.

Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- Anlagen 1 und 2 -

II.

Die 23. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bachhöller Weg - 2. Änderung" in der Fassung vom Januar 2022 (Anlage 3) und die Begründung hierzu (Anlage 4) werden beschlossen.

III.

Der Bebauungsplan Nr. 34/2 "Bachhöller Weg - 2. Änderung" in der Fassung vom Januar 2022 (Anlagen 5 und 6) wird als Satzung und die Begründung hierzu (Anlage 7) beschlossen.

<b>6.</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Erbach vom 27.01.2022 betreffend "Schild Johannes Golla"</b>	<b>(FA-5/2022)</b>
-----------	---	--------------------

Es gab eine Diskussion und das Gremium hat einstimmig beschlossen, den CDU Antrag als gemeinsamer Antrag des Ortsbeirates einzubringen.

Beschluss:

Ja: 9

<b>7.</b>	<b>Sachstand Erbacher Halle</b>
-----------	---------------------------------

Frau Schüller berichtet, dass aktuell die Statik überprüft wird. Sicher ist, dass das Dach vorrangig saniert wird und das möglichst noch in 2022. Es ist jedoch zu befürchten, dass das so kostenintensiv wird, dass in diesem Jahr keine Gelder mehr für die Sanierung der Sanitären Anlagen vorhanden sein werden. Dies muss dann im Jahr 2023 erfolgen.

<b>8.</b>	<b>Sitzungstermine 2022</b>
-----------	-----------------------------

Folgende Termine wurden vereinbart:

31.März, 19. Mai, 14. Juli, 6.Oktober, 17.November, 08. Dezember 2022

<b>9.</b>	<b>Aufgabenliste</b>
-----------	----------------------

Frau Schüller berichtet über die einzelnen Punkte der Aufgabenliste. U.a. kann erfreulicher Weise der Punkt Trauerhalle von der Liste genommen werden, denn die Halle ist fertig saniert, lediglich wird noch auf die Lieferung der Bestuhlung gewartet.

<b>10.</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>
------------	---------------------------------------

Auf Höhe der neuen Knyphausen-Ausfahrt wird ein Schild aufgestellt: Radfahrer bitte absteigen.

Der Gehweg in der Nußbaumstraße wird im Frühling repariert.

Tempo 30 sowohl in der Taunusstraße als auch in der Hauptstr./Eltviller Landstraße wird durch den Kreis nicht genehmigt. Herr Prinz schlägt aber erneut vor, den dafür zuständigen Verkehrsdezernenten zu einem Ortstermin einzuladen, um diesen vielleicht vor Ort doch noch zu überzeugen.

<b>10.1</b>	<b>Corona-Pandemie; Informationen über die Maßnahmen und Aktivitäten der Stadtverwaltung – Stand 12/2021</b>	<b>(MI-6/2022)</b>
-------------	--	--------------------

Zur Kenntnis genommen

<b>10.2</b>	<b>Aufstellung von Fahrradreparatursäulen im Stadtgebiet Eltville</b>	<b>(MI-12/2022)</b>
-------------	---	---------------------

Zur Kenntnis genommen, es soll jeder Ortsteil zunächst eine solche Säule aufgestellt bekommen, in unserem Falle am Parkplatz am Rhein, neben den Fahrradständern. Das Säulenprojekt wird aber erst nach den Fahrradständern in Angriff genommen.

<b>10.3</b>	<b>Sachstand Bahnhofpunkt Erbach</b>	<b>(MI-13/2022)</b>
-------------	--------------------------------------	---------------------

Herr Prinz schlägt vor, evtl. bei einem Ortstermin mit jemanden von der Bahn, zu schauen, ob man nicht das Wartehäuschen und den Automaten verlegt und zwar zu der Tür in der Schallwand im hinteren Bereich. Aus zweierlei Gründen: zum einen aus der Tatsache heraus, dass der jetzige Standort sehr eng auf dem Bahnsteig ist und zum anderen, dass der „neue“ Weg attraktiver gemacht wird und er so vielleicht schneller und besser angenommen würde.

Herr Bär hat eine Frage bezüglich dem Thema vom letzten Jahr, dass nach dem tödlichen Unfall auf dem Bahnsteig die Bahn gebeten werden sollte, dass die Züge langsamer durch Erbach fahren sollten. Herr Steins von der Stadt hat die Bahn Anfang des Jahres angeschrieben.

Dann erwähnt er, dass auf der Hauptstraße immer häufiger Autos auf den Bürgersteig ausweichen, anstatt die Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Verkehrs-Kommission soll sich bitte dieser Problematik annehmen.

Herr Prinz weist auf die Stelle hin, die zwischen Erbach und Hattenheim, kurz nach dem Marcobrunn liegt. Dort sammelt sich Wasser, das ist so schon gefährlich, in der Kalten Jahreszeit aber um so gefährlicher, wenn dieses Wasser gefriert. Die Ursache für dieses Wasser muss gefunden und behoben werden.

Die Ortsvorsteherin beendet die Sitzung um 21,00 h. Die nächste Sitzung findet am 31.03.2022 statt.



Claudia Rohrmann  
Ortsvorsteherin



Monika Mack  
Schriftführerin